

KURZ NOTIERT

Sottrumer Wieste-Cup

SOTTRUM (r) • Traditionell veranstaltet der Sottrumer Tennisclub am morgigen Samstag den Wieste-Cup für die Alterklassen „U 9“, „U 10“ auf seiner Anlage in der Edisonstraße.

Auch dieses Jahr werden sich die jungen Tennisplayer von Samstag bis Sonntag im direkten Vergleich messen. Insgesamt sind 50 Mädchen und Jungen aus Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen für das offizielle Turnier gemeldet. Darunter sind auch zwölf Teilnehmer, die erst kurz vor den Ferien ausgetragenen NTV-Jüngstenmeisterschaften in Hannover. Auch der Vize-Kreismeister Dimitri Meininger sowie Lokalmatador Sebastian Loss werden um die Plätze kämpfen. Wenn das Wetter mitspielt und der Ablauf eingehalten wird, starten die Endspiele am frühen Sonntagnachmittag.

Sandmann am zielsichersten

BÖTERSEN (pfa) • In unserem gestrigen Artikel über das Damen-Pokalschießen der Schützenvereinigung Sottrum in Böttersen hatte sich ein Fehler teufel eingeschlichen: Irmtraud Sandmann war die Zielsicherste beim Preisschießen



und nicht die in der Überschrift genannte Irmtraud Bellmann.

„Fit for Fun“ in der Turnhalle

SOTTRUM (r) • Zum nächsten „Fit for Fun“-Kurs lädt der Turnverein Sottrum ein. Am nächsten Donnerstag, 6. September, beginnt der erste Kurs von 18 bis 19 Uhr in der Vereinsturnhalle an der Bundesstraße. Von 19 bis 20 Uhr geht es dann mit der zweiten Gruppe weiter. Neben Funktionsgymnastik und Kräftigungsübungen wird das beliebte Programm „Bauch-Beine-Po“ absolviert. Wer Interesse hat, kann sich bei Karin Karnick telefonisch unter 04264/1846 anmelden.

IHR DRAHT ZU UNS

Redaktion Sottrum (0 42 61) Stefanie Becker 72-324 Telefax 72-300 redaktion@rotenburger-zeitung.de

Anzeigen Sottrum Ingo Raeder 72-216 Telefax 72-200

Große Str. 37 27356 Rotenburg

Kleinanzeigen Sottrum Buchhandlung und Touristik Wilkens GmbH Große Straße 11

Post-Shop Sottrum Inh. Paschen Lienworth 3

Henke Tankstelle/Autohaus Bremer Straße 55

Der große Traum vom Rockstar

Schlagzeuger Christoph Rosenplänter ist ein echtes Multitalent / Vorfreude auf Konzert in Scheeßel

AHAUSEN (pfa) • Der Traum vom Rockstar ist nicht ganz einfach zu träumen. „Doch wenn man fleißig, gut und ehrgeizig ist, kann man mit Musik auf jeden Fall genug Geld verdienen“, ist sich Christoph Rosenplänter sicher. Der 27-jährige Schlagzeuger, der in Ahausen aufwuchs, ist ein wahres Multitalent. Er spielt fest in fünf Bands, hat mit zahlreichen weiteren Künstlern und Musikgruppen zusammen gespielt und gibt in Hannover und Rotenburg Schlagzeugunterricht.

Am morgigen Samstag ab 22 Uhr ist der Student mit der Rammstein-Coverband „Feuerengel“ in Scheeßel zu sehen. „Ich versuche, so viele Stilrichtungen in der Musik wie möglich zu bedienen“, erklärt Christoph Rosenplänter. Eine Einstellung, die sich durch seine komplette Laufbahn zieht. Schon früh erhielt Rosenplänter, der aus einer musikalischen Familie stammt, Klavier- und Gesangsunterricht. Die ersten musikalischen Gehversuche begannen in der Big-

Band des Ratsgymnasiums Rotenburg. Als Siebtklässler spielte der Musiker und Deutsch-Student Percussions und erlernte die Grundregeln des Wirkens in einer Musikgruppe. Neben der Ausbildung am Schlagzeug bei Ronald Dransfelds „Drum Studies“ in Rotenburg erlernte Rosenplänter zusätzlich E-Bass und Gitarre als Autodidakt. Mit seinem Bruder Martin spielte der 27-Jährige gleich in mehreren Bands wie „Martin Rosenplänter mit den entsprechenden Konsequenzen“ und der nicht mehr aktiven Gruppe „Power Failure“. Mit ihnen verbindet Rosenplänter viele Dinge. Denn mit den ehemaligen Kollegen Malte und Arne Hollmann sowie Carsten Neubauer spielt Christoph Rosenplänter auch am Wochenende – nicht direkt, aber kurz danach. Denn Gitarrist Carsten, Bassist und Sänger Arne und Keyboarder Malte spielen im Vorprogramm mit ihrer Band „Gallmücke“. „Das ist immer ein schönes Erlebnis, die alten Weggefährten wieder zu

treffen“, freut sich Rosenplänter. Die Hauptgründe, warum sich der Schlagzeuger auf die Veranstaltung in Scheeßel freut, sind jedoch, dass es für ihn der erste große Auftritt mit der „Rammstein“-Coverband „Feuerengel“ in der Umgebung von Rotenburg ist. Bei der 1200-Jahr-Feier in Scheeßel stand er selbst noch vor der Bühne, als „Feuerengel“ groß aufspielte. Sein Engagement für die Band begann schon 2000 als Ersatz für den Bassisten Holger Sommer. Am Schlagzeug sitzt



So wird er auch morgen in Scheeßel zu erleben sein: Christoph Rosenplänter umgeben von einem Feuerwerk bei einem Auftritt der Band „Feuerengel“.

Foto: Florian Arp



Selbstbewusst tritt der Musiker nicht nur beim Fototermin auf. Foto: Thilo Nass

Am Schlagzeug sitzt Rosenplänter erst seit Anfang des Jahres. Der Lebensmittelpunkt ist für Christoph Rosenplänter Hannover geworden. Dort begann er 2000 sein Lehramtsstudium für die gymnasiale Oberstufe für die Fächer Musik und Deutsch. Das Studium ist mittlerweile auch abgeschlossen; nun steht ein Schlagzeug-Diplom an. Ein äußerst schwieriges Unterfangen, da in Hannover nur ein Studienplatz im Jahr vergeben wird. Rosenplänter hat dennoch einen bekommen, da er durch das Lehramtsstudium zur Überlei-

tungsprüfung zugelassen wurde und diese bestanden hat. Von seinem Können profitieren unter anderem die Bands „Crush“ (Best of Bon Jovi Cover), „Traffic Jam“ (Jimi Hendrix Tribute) und „Brothers Finest“ (most rocked Pop). Seine Fähigkeiten brachten dem aus Ahausen stammenden Schlagzeuger sogar schon einen Auftritt in der „Harald Schmid Show“ ein. Weitere Informationen sind im Internet unter www.rosenplaenter.com oder www.martinrosenplaenter.de zu finden.

Zur Stärkung vorab ein Imbiss mit viel Obst

Ferienstpaß in der Zionskirchengemeinde

Zur Stärkung vorab ein Imbiss mit viel Obst



Viel Spaß hatten die Ferienkinder bei der Zions-Kirchengemeinde.

Foto: Woelki

SOTTRUM (woe) • Spannende Stunden erlebten die jüngsten Besucher beim Spielfest, das die Zionskirchengemeinde Sottrum im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Samtgemeinde Sottrum veranstaltet hat. Die Verantwortlichen um Pastor Heyko Jacobs hatten dabei viele unterhaltsame Spiele für die Ferienkin-

der organisiert. Doch bevor es so richtig losging, nahmen die Kinder zusammen mit den Organisatorinnen erst einmal einen Imbiss mit viel Obst ein. Zusammen mit Pastor Jacobs wurden auch christliche Fragen beantwortet. Auf die Frage, wo denn Gott wohne, hoben alle Kinder wie selbstverständlich die Arme gen Himmel.

Entenjagd das Highlight des NDR

Infomobil in Ahausen und Reeßum unterwegs / Wilfried Kirchner rät am besten

REESSUM (woe) • Wer bei der „Entenjagd“ mitmacht, muss nicht automatisch Jäger sein. Denn die „Entenjagd“ ist ein sehr beliebtes Quiz unter der Hörerschaft von NDR Radio Niedersachsen, in der es um das Erraten ausgedachter oder tatsächlicher Zeitungsmeldungen geht.

Am Glockenstuhl in Reeßum hielt das Infomobil des Radiosenders mit Moderatorin Monika Waldern. Die bekannte Radiosprecherin spielte mit den mehr als 80 Gästen, vorwiegend der älteren Generation, die sich vor dem Mobil versammelt hat-

ten. Und wie erwartet wurde die „Entenjagd“ zum Highlight des NDR-Besuches. Reeßums Bürgermeister Wilfried Kirchner konnte sich sogar ganz besonders gut aus. Auf Anhieb beantwortete Kirchner alle drei Fragen richtig. Dafür bekam er neben Applaus des Publikums eine NDR Schirmmütze sowie einen Trinkbecher als Gewinn überreicht. Monika Waldern begeisterte mit ihrer Spontanität und Charme das Publikum. Außerdem stand sie eine Stunde lang den Besuchern Rede und Antwort. Am Vormittag war das NDR Infomobil zu Gast

in Ahausen, vor dem örtlichen Restaurant in der Ortsmitte. Auch hier drängten

sich die Hörer um das Radiomobil und spielte eifrig bei der Entenjagd mit“



Monika Waldern und Bürgermeister Wilfried Kirchner im Gespräch. Foto: Woelki

KURZ & KNAPP

Horstedter Kirche lädt ein

HORSTEDT (r) • In der Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde in Horstedt beginnt wieder eine Probe des Kinderchors. Am Montag, 3. September, ab 14.30 Uhr geht es los. Am darauf folgenden Sonntag, 9. September, wird die Horstedter Pastorin Haike Gleede einen Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden abhalten. Weiter geht es im Kirchenprogramm am Montag, 10. September, erneut mit dem Kinderchor ab 14.30 Uhr, es folgt am gleichen Tag der Frauenkreis, der um 15 Uhr beginnt.